
HSI

Hugo Sinzheimer Institut
für Arbeits- und Sozialrecht

Das HSI ist ein Institut
der Hans-Böckler-Stiftung

EINLADUNG

22./23. Februar 2024, Berlin

14. HANS-BÖCKLER-FORUM ZUM ARBEITS- UND SOZIALRECHT



PROGRAMM FÜR DIE TAGUNG

Donnerstag, 22. Februar 2024

Tagungsmoderation: Tom Hegermann, Haan

10:30 **Begrüßung**

Dr. Ernesto Klengel, wissenschaftlicher Direktor (kommissarisch)
des Hugo Sinzheimer Instituts, Frankfurt/M.

10:45 **Grußwort**

Inken Gallner, Präsidentin des Bundesarbeitsgerichts, Erfurt

11:00 **Arbeits- und Sozialrecht im Spiegel des Verfassungsrechts**

Dr. Miriam Meßling, Richterin des Bundesverfassungsgerichts, Karlsruhe

11:50 **Pause**

12:00 **Transnationales Arbeitsrecht im Werden – Lieferkettenregulierung
aus arbeitsrechtlicher Perspektive**

Prof. Dr. Rüdiger Krause, Georg-August-Universität, Göttingen

13:00 **Mittagspause**

Get-together mit dem Fotograf Fabian Heublein
(mehr Informationen zur Ausstellung auf S. 6)

14:00 **Parallele Arbeitsforen**

Forum 1: Arbeitsrechte im digitalen Zeitalter

Moderation: Jana Wömpner, DGB, Berlin
Prof. Dr. Bernd Waas, Goethe-Universität, Frankfurt/M.

14:00 **Teil 1: Die unionsrechtliche Perspektive**

**Der Einfluss des EU-Rechts in der Digitalisierung
des Arbeitsrechts: Ein Ausblick**

Aline Hoffmann, European Trade Union Institute, Brüssel

Der Datenschutz im Arbeitsverhältnis: Eine Zwischenbilanz

Isabel Eder, DGB, Leiterin der Abteilung Recht und Vielfalt, Berlin

15:30 **Pause**

16:00 **Teil 2: Die Perspektive des deutschen Rechts**

**Fremdbestimmung versus autonomes Arbeiten:
Machen digitale Arbeitsmittel einen Unterschied?**

Prof. Dr. Tobias Kämpf, Institut für Sozialwissenschaftliche Forschung, München;
University of Labour/Europäische Akademie der Arbeit, Frankfurt/M.

Digitale Weisungen und Steuerung im Arbeitsrecht

Prof. Dr. Philipp Donath, University of Labour/Europäische Akademie der Arbeit,
Frankfurt/M.

Forum 2: Wege zur Durchsetzung des Arbeits(zeit)rechts

Moderation: Dr. Amélie Sutterer-Kipping, Hugo Sinzheimer Institut, Frankfurt/M.
Dr. Ernesto Klengel, Hugo Sinzheimer Institut, Frankfurt/M.

14:00 **Teil 1: Eine neue Zeitrechnung im Arbeitszeitrecht?**

**Neue Trends in der Arbeitszeitgestaltung und die Folgen
für die Gesundheit der Beschäftigten**

Dr. Nils Backhaus, Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin (BAuA),
Dortmund

Die Arbeitszeiterfassung im aktuellen Recht

Prof. Dr. Frank Bayreuther, Universität Passau

Drängende Praxisfragen im Arbeitszeitrecht

Prof. Dr. Nadine Brandl, Leiterin des Bereichs Recht und Rechtspolitik, ver.di, Berlin

15:30 **Pause**

16:00 **Teil 2: Effektive Durchsetzung von Arbeitsrecht**

**Neue Hebel im EU-Arbeitsrecht zur Stärkung
von Beschäftigtenrechten**

Irene Edich, DGB Rechtsschutz GmbH

**Neue Durchsetzungsmechanismen für Arbeitsstandards:
Beschwerdemechanismen, Risikomanagement und mehr**

Prof. Dr. Reingard Zimmer, Hochschule für Wirtschaft und Recht, Berlin

Forum 3: Existenzsicherungsrecht: Gegenwart und Zukunft

Moderation: Prof. Dr. Cara Röhner, Hochschule RheinMain, Wiesbaden
Robert Nazarek, Referatsleiter Sozialrecht DGB, Berlin

14:00 Teil 1: Aktuelle Fragen der Regelbedarfsanpassung

Prof. Dr. Anne Lenze, Hochschule Darmstadt
Dr. Irene Becker, freie Wissenschaftlerin, Riedstadt

15:00 Teil 2: Das Bürgergeld in der Praxis

Rechtsanwalt Volker Gerloff, Berlin
André Oberdieck, Landkreis Göttingen, Fachdienstleitung Leistungen
zur Sicherung des Lebensunterhalts

(darin 15:30 **Pause**)

16:30 Teil 3: Existenzsicherung weiterentwickeln: Genügt ein Leistungsgesetz?

Prof. Dr. Jörg Altmann, Fachhochschule Erfurt
Dr. Florian Blank, WSI der Hans-Böckler-Stiftung, Düsseldorf

Forum 4: Sozialrecht und Gute Arbeit: Zugänglichkeit und Tarifbindung

Moderation: Antonia Seeland, Hugo Sinzheimer Institut, Frankfurt/M.
Prof. Dr. Felix Welti, Universität Kassel

14:00 Teil 1: Teilhabe und Barrierefreiheit in der Arbeitswelt

Rechtliche Rahmenbedingungen

Prof. Dr. Dörte Busch, Hochschule für Wirtschaft und Recht Berlin

Bericht aus der Praxis

Helmut Greiner, Schwerbehindertenvertretung und Vertrauensperson VW Salzgitter

Evaluation und Reform des Behindertengleichstellungsrechts

Prof. Dr. Felix Welti, Universität Kassel

15:30 **Pause**

16:00 **Teil 2: Sozialrecht und Tarifbindung**

Sozialrechtliche Ansätze zur Stärkung der Tarifbindung

Prof. Dr. Judith Brockmann, Universität Kassel

Tarifbindung und Arbeitsbedingungen in der Praxis

Grit Genster, Bereichsleiterin Gesundheitspolitik, ver.di, Berlin

Forum 5: Herausforderungen des Betriebsverfassungsrechts

Moderation: Dr. Thomas Klebe, Hugo Sinzheimer Institut, Frankfurt/M.

Prof. Dr. Rüdiger Krause, Georg-August-Universität, Göttingen

14:00 **Teil 1: Problemfelder der digitalen Transformation**

Digitalisierung der Wahl und Arbeit des Betriebsrats

Dr. Eberhard Schick, Betriebsratsvorsitzender der SAP-SE, Walldorf

Der Umgang mit Beschäftigtendaten in der Betriebsratsarbeit

Prof. Dr. Peter Wedde, Wiesbaden

Reformüberlegungen des DGB-Entwurfs zu digitalen Themen der Betriebsverfassung

Prof. Dr. Anne Riechert, Forschungsdirektorin,

Institut für Finanzdienstleistungen e.V., Hamburg

15:30 **Pause**

16:00 **Teil 2: Schwerpunkte für eine Betriebsverfassung der Zukunft (Ökologischer Umbau, strategische Planung und Individualrechte der Beschäftigten)**

Die Rahmenbedingungen des geltenden Rechts

Prof. Dr. Marlene Schmidt, Apitzsch Schmidt Klebe Rechtsanwälte, Frankfurt/M.

Die Vorschläge des DGB-Entwurfs zur Reform des BetrVG

Rechtsanwalt Micha Heilmann, Berlin

Erfahrungen und Perspektiven aus der Praxis

Daniela Cavallo, GBR-Vorsitzende der Volkswagen AG, Wolfsburg

Forum 6: Tarifaufonomie – aktuelle Wissenschaft, Praxis und Rechtspolitik

Moderation: Prof. Dr. Johanna Wenckebach, Leiterin Stabsstelle Justizariat, IG Metall
Vorstandsverwaltung, Frankfurt/M.

Prof. Dr. Olaf Deinert, Georg-August-Universität, Göttingen

14:00 Teil 1: Tarifaufonomie, Antidiskriminierung und Gleichheitsrechte – Ein Widerspruch?

Antidiskriminierungsrecht – Neue, proaktive EU-Impulse zur Entgeltgleichheit und zu Durchsetzungsmechanismen

Dr. Regine Winter, Richterin am Bundesarbeitsgericht a. D., Erfurt

Berichte aus der Praxis der Tarifpolitik

Dr. Johannes Specht, Leiter der Tarifabteilung, NGG Hauptvorstand, Hamburg,

Dr. Grégory Garloff, Leiter der Rechtsabteilung, NGG Hauptvorstand, Hamburg,

Andreas Henniger, Abteilungsleiter Tarifrecht, IG BCE-Hauptverwaltung, Hannover

15:30 Pause

16:00 Teil 2: Die Mindestlohnrichtlinie und „Aktionspläne“ – Stärkung der Tarifaufonomie?

Aktionspläne für mehr Tarifbindung – Umsetzungsbedarfe im deutschen Recht

Prof. Dr. Isabell Hensel, Universität Kassel

Tarifaufonomie zwischen Freiheit und gesetzlicher Stärkung

Prof. Dr. Filip Dorssemont, Université catholique de Louvain

17:30 Ende des ersten Veranstaltungstags

18:00 Gemeinsames Abendessen

Get-together mit dem Fotograf Fabian Heublein
(mehr Informationen zur Ausstellung auf S. 6)

PROGRAMM FÜR DIE TAGUNG

Freitag, 23. Februar 2024

9:00 **Grußwort**

Prof. Dr. Rainer Schlegel, Präsident des Bundessozialgerichts, Kassel

9:15 **Familiengerechte Arbeitsorganisation – Lückenhafter Rechtsrahmen und Herausforderungen fairer (kollektiver) Verteilung**

Prof. Dr. Katja Nebe, Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg

10:15 **Pause**

10:30 **Migration, Arbeit und Rassismus**

Dr. Noa K. Ha, wissenschaftliche Geschäftsführerin des DeZIM-Instituts, Berlin

11:30 **Transformation – demokratisch und gerecht: Wie kann sie gelingen? Podiumsdiskussion**

Prof. Dr. h. c. Jutta Allmendinger, Präsidentin des Wissenschaftszentrums Berlin für Sozialforschung

Christiane Benner, Erste Vorsitzende der IG Metall, Frankfurt/M.

Serdal Sardas, ver.di-Migrationsausschuss und Vertrauensperson

Steffen Kampeter, Hauptgeschäftsführer der Bundesvereinigung der Deutschen Arbeitgeberverbände, Berlin

13:00 **Mittagsimbiss – Ende der Veranstaltung und Verabschiedung**

Die Veranstaltung wird begleitet von der Ausstellung **Wir sind, was wir tun – Porträts aus der Arbeitswelt** des Fotografen Fabian Heublein, Leipzig
(mehr Informationen: <http://www.fabianheublein.de/>)

INFORMATION

- Veranstalter** Hugo Sinzheimer Institut für Arbeits- und Sozialrecht
der Hans-Böckler-Stiftung
- Veranstaltungsort** Maritim proArte Hotel
Friedrichstraße 151
10117 Berlin
- Das Abendessen findet am 22. Februar 2024
im Veranstaltungshotel statt.
- Anmeldeschluss** **1. Februar 2024 für die Präsenzteilnahme**
- Die Buchung eines Hotelzimmers über das HBS-Kontingent
ist bis zum 12. Januar 2024 möglich.
- Anmeldelink** Bitte melden Sie sich online unter folgendem Link an:
<https://www.boeckler.de/de/aktuelle-veranstaltungen-2718-14-hans-boeckler-forum-zum-arbeits-und-sozialrecht-50837.htm>
- Hotel** Eine Übernachtung vom 21. bis 23. Februar 2024 im
Veranstaltungshotel Maritim proArte Hotel Berlin ist ...
- telefonisch unter 030 20 334 410,
 - per E-Mail unter reservierung.bpa@maritim.de
 - oder direkt über folgenden Link möglich:
<https://reservations.travelclick.com/109805?groupID=4114431&adults=1&languageid=7>
- Stichwort für das Abrufkontingent:** HSI
- Bei einer Buchung bis zum 21. November 2023 betragen
die Kosten pro Einzelzimmer und Nacht 129 € inkl. Frühstück.
- Bei einer Buchung bis zum 12. Januar 2024 betragen die
Kosten pro Einzelzimmer und Nacht 149 € inkl. Frühstück.
Danach ist eine Buchung zu unseren Sonderkonditionen
nicht mehr möglich.

Organisation

Hans-Böckler-Stiftung
Anmeldung Veranstaltungsorganisation
Aurélie Röling
Georg-Glock-Straße 18
40474 Düsseldorf
Telefon +49 211 7778-231
Mobilfunk +49 1705 743 942
veranstaltungen@boeckler.de

Hinweise

Tagungsgebühren werden nicht erhoben. Die Kosten für die Verpflegung während der Veranstaltung trägt der Veranstalter. Reise- und Übernachtungskosten werden nicht übernommen.

Foto-, Film- und Tonaufnahmen

Im Rahmen der Veranstaltung können Foto-, Film- und Tonaufnahmen gemacht werden, die ggf. zum Zwecke der Öffentlichkeitsarbeit und zur Dokumentation der Veranstaltung genutzt werden können. Hierzu können die Aufnahmen sowohl in den Printmedien als auch im Internet und den sozialen Medien veröffentlicht werden. Auch werden die Aufnahmen ggf. Printmedien, Fernseh- und Rundfunkanstalten zur weiteren Verwendung zur Verfügung gestellt. Mit der Teilnahme an der Veranstaltung erklären sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer hiermit einverstanden.

www.boeckler.de

Hans-Böckler-Stiftung
Georg-Glock-Straße 18
40474 Düsseldorf
Telefon +49 211 7778-0
Telefax +49 211 7778-120
zentrale@boeckler.de